



Sammlung Theaterzettel

Brigitte

Gaulé, Theodor

1901-06-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 8. Juni 1901.

95. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Brigittte.

Operette in 3 Akten. Text nach Albert Vanloos und George Duvals „Béronique“ von Volten-Bäckers.
Musik von Andrée Messager.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Ermerance, Gräfin von Champ d'Azur		Frl. Kosler.
Helene von Solanges, ihre Nichte		Frau Fiora.
Vicomte Florestan von Balaincourt		Herr Kromer.
Octave	} dessen Freunde	Herr Weger.
Felicien		Herr Steined.
Coquenard, Blumenhändler		Herr Marz.
Agathe, seine Frau		Frl. Fladniger.
Loufstot		Herr Boisin.
Seraphin		Herr Müdiger.
Irma	} Blumenverkäuferinnen	Frau Loberg.
Sophie		Frl. Fischer.
Heloïse		Frl. Wagner.
Joë		Frl. Hofmann.
Elisa		Frl. Peters.
Celeste		Frl. Schulze.
Tante Benoit		Frau De Lant.
Denise		Frl. Breisch.
Ein Tambour		Herr Peters.
Erster	} Gast	Herr Boigt.
Zweiter		Herr Moser.
Erster	} Kellner	Herr Loberg.
Zweiter		Herr Kupli.
Ein Ehrenfräulein		Frau Schilling.

Käufer, Käuferinnen, Gäste. — Zeit: 1817.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Rohwinkel.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—	Sperrsitze im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Parterre	1.50
2. und 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	— .80
Bloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50	Gallerie	— .40
Bloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen: a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Sonntag, den 9. Juni 1901. 96. Vorstellung im Abonnement B.

Tristan und Isolde

von Richard Wagner.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr.